



NUR *baden*
MUSST DU SELBST.



jou

DEIN *Pool* ZUM SELBERBAUEN VON DESJOYAUX.

Anleitung für den Selbstbaupool:

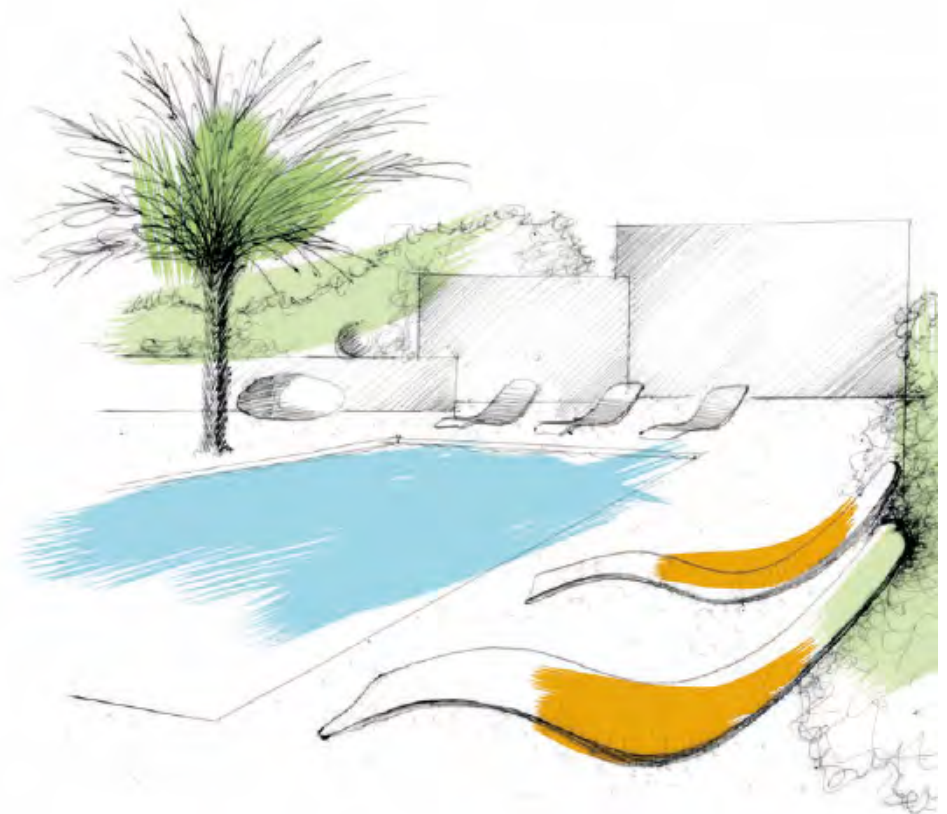
- Bausatz für rechteckige Poolstruktur 6 x 3 m x 1,2 m
- Aufgesattelter Filter GR.I 181 inkl. Pumpe P18 und Schaltkasten
- Römische Außentreppe R176 mit drei Stufen
- Weiße Innenauskleidung
- Passendes Randstein Set Classic Strohgelb

VORWORT



Vielen Dank für Ihre Entscheidung für einen JOU-Swimmingpool-Bausatz von Desjoyaux und für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen.

Mit Desjoyaux haben Sie sich für einen Anbieter mit über 55 Jahren Erfahrung rund um Swimmingpools und damit verbundene Dienstleistungen, für eine einzigartige Unternehmensphilosophie, für moderne Technik, Kundennähe und bewährtes Fachwissen entschieden. Dieses Nachschlagewerk ist eine schriftliche Ergänzung zu dem JOU-Tutorial und soll Sie beim Bau Ihres Swimmingpools unterstützen. Lesen Sie diese Anleitung vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen. So stellen Sie sicher, dass Sie alle erforderlichen Schritte anwenden können. In dieser Anleitung werden zur Illustration des gesamten Bauvorhabens Bilder und Pläne verwendet, denen das rechteckige 6 x 3 m messende Modell zugrunde liegt.
Viel Erfolg!



INHALT

Schritt 1

Planung Ihres Pools..... 4

Schritt 2

Der Swimmingpool-Bausatz..... 6

Zusätzlich benötigte Werkzeuge
und Baustoffe..... 8

Schritt 3

Vorbereitungen..... 10

Aushub..... 11

Schritt 4

Setzen der Fundamentsteine..... 13

Schritt 5

Bewehrung der Bodenplatte..... 14

Schritt 6

Aufbau der Wandelemente..... 15

Anbringen der Stützstreben..... 16

Anbringen der Treppe (R176)..... 16

Bewehrung des Poolbeckens..... 18

Schritt 7

Betonieren des Poolbeckens..... 19

Mauern der Stützpfiler für
die Filteranlage 20

Schritt 8

Hinterfüllung..... 21

Abschluss der Maurerarbeiten..... 22

Schritt 9

Setzen der Randsteine..... 23

Aufbringen vom Glattstrich..... 24

Schritt 10

Einbau der Innenfolie..... 25

Schritt 11

Installation der Filteranlage..... 27

Anhang

Beton - Konsistenz 28



Die Wahl der richtigen Lage für den zukünftigen Swimmingpool ist entscheidend und sollte bestens durchdacht werden. Bei der Planung müssen Sie einige Punkte bedenken, wie z. B. Entfernung zum Haus, die Positionierung der Filteranlage und der Treppe, die Berücksichtigung natürlicher Lebensräume, die Integration in das architektonische Gesamtbild, den Einfall der Sonnenstrahlung, die vorherrschende Windrichtung, ggf. ein erforderlicher Sichtschutz, die Bepflanzung usw. . Die Fragen zum Thema Garten- und Landschaftsbau und viele andere Faktoren können ebenfalls in die Entscheidungsfindung einfließen.

Im Folgenden finden Sie einige grundlegende Regeln, an die Sie sich verpflichtend halten sollten.

BEHÖRDLICHE VORGÄNGE

Stellen Sie vor Arbeitsbeginn sicher, dass Sie die geltenden Vorschriften des jeweiligen Bundeslandes einhalten. Im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen sollten Sie die folgenden behördlichen Vorgänge beachten:



• Bauanmeldung

Prüfen Sie bei Ihrem örtlichen Bauamt, ob eine Bauanmeldung notwendig ist.



• Ausrichtung und Abstand zu Nachbargrenzen

Es müssen die in den Bauverordnungen, den Anforderungsspezifikationen, der Bauordnung, dem Bebauungsplan Ihrer jeweiligen Gemeinde usw. aufgeführten Bestimmungen eingehalten werden.

Für den Fall, dass in Ihrer Gemeinde kein Bebauungsplan existiert oder darin Bestimmungen über den Bau von Schwimmbecken fehlen, muss Ihr Vorhaben den Anforderungen des Bauplanungsrechts entsprechen.

BESCHAFFENHEIT DES UNTERGRUNDS

Der Pool muss zwingend auf natürlichem und homogenem Untergrund aufgebaut werden, der bei einem Druck von mindestens 0,3 bar tragfähig ist. Sollte der Untergrund nicht homogen sein, ist eine fachliche Untersuchung zwingend erforderlich (eventuell Bodenaustausch). Bei einem Untergrund mit starkem Gefälle, hohem Feuchtigkeitsanteil oder hohem Grundwasserspiegel sollten Sie sich bitte Unterstützung einholen, da dann ggf. zusätzliche Arbeiten erforderlich sind (Drainage, Brunnen o. Ä.). Informieren Sie sich über mögliche Kanalrohre oder Erdleitungen, die unter dem gewählten Standort des Pools liegen könnten. Diese können ggf. umgelegt werden.

STANDORT DES SWIMMINGPOOLS

Bedenken Sie bei der Wahl des Standorts den Zugang zum und den Platz rund um den Pool. Wählen Sie einen Standort, an dem Sie unter anderem das Becken Sommer wie Winter vollständig im Blick haben. Blaues Wasser ist schließlich immer schön anzusehen.

Der Pool sollte im Sinne maximaler Sonneneinstrahlung möglichst auf der Süd-/Südwestseite des Hauses liegen. Der Standort sollte zudem so gewählt werden, dass der Pool möglichst windgeschützt liegt. Denken Sie außerdem über eine etwaige Terrassenanbindung mit sonnigen und schattigen Stellen zum Ausruhen nach.

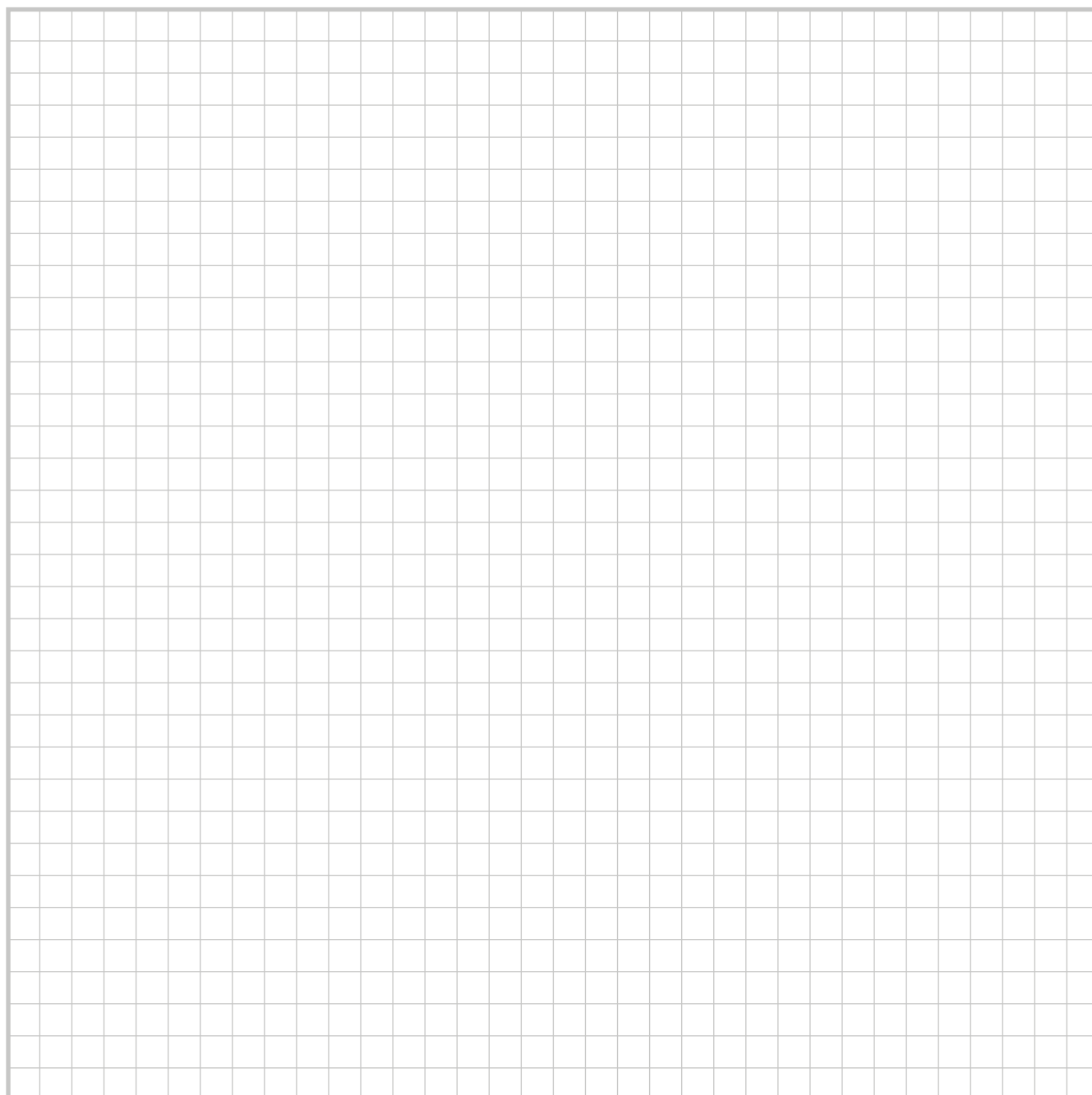
Meiden Sie große Laub- und Obstbäume und pflanzen Sie eventuell Sichtschutzhecken mit immergrünen Blättern. Abgesehen von den bereits genannten Punkten sollten Sie ebenfalls versuchen, den Pool in das architektonische Gesamtbild des Hauses zu integrieren.

Um sich den idealen Standort für Ihren Pool vor Augen zu führen, können Sie eine maßstabsgetreue Karte Ihres Grundstücks anfertigen, in die Sie alle relevanten Elemente einzeichnen: Haus, Grundstücksgrenzen, Pool, Bepflanzung, Essbereich, Ruhebereich usw. .



LAGEPLAN

1 cm = 1 m



DER SWIMMINGPOOL-BAUSATZ

Alle Teile des Bausatzes werden werkseitig in unserem Produktionsstandort in der Nähe von Saint-Étienne im Département Loire (Frankreich) gefertigt.

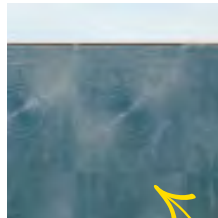


Im Lieferumfang des Bausatzes sind alle erforderlichen Teile enthalten

Permanente Aktivschalung

Die Schalung bildet die Wand Ihres Pools. Sie wird im Spritzgussverfahren aus recyceltem Polypropylen und Polyethylen hergestellt und ist fäulnisresistent.

Sie setzt sich aus zwei Teilen zusammen:



einer Vorderseite mit einem Befestigungsprofil für die Innenfolie des Pools



einer Rückseite mit Schalungsschächten und einem Ringanker zur Verfüllung mit Beton

Die Schalung besteht aus verschiedenen geraden und gebogenen Wandelementen, die die Größe und Form Ihres Pools vorgeben.

Montage- und Befestigungsteile:



- Schrauben und Muttern zum Verbinden der Wandelemente



- Bewehrung, bestehend aus: Stahlmatten zur Bewehrung der Bodenplatte, Bewehrungsstabstahl zur Bewehrung des oberen und unteren Ringankers, Bewehrungsbügel aus Stahl für die Schalungsschächte.



- Stützstreben zum Ausrichten der Wandelemente vor dem Betonieren.

Die Stützstreben müssen (genau wie die Fundamentsteine) unbedingt fest verschraubt werden, damit sie bei der Ausrichtung der Wandelemente vor und nach dem Betonieren ihre Aufgabe erfüllen.



Die Herstellung unserer patentierten Produkte unterliegt strengen Kontrollen.

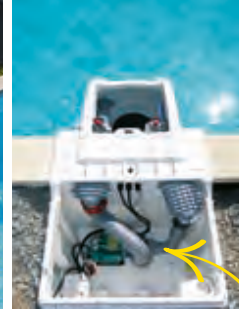
Filteranlage

GR.I 181

die Anlage verfügt über alle erforderlichen Funktionen zur Reinigung Ihres Poolwassers.

Aufgesattelte Filteranlage GR.I. 181

Der unter Wasser befindliche Teil enthält einen Strahler, einen Skimmer, Einlaufdüsen und das Filtermedium.



Der dahinter in die Poolumrandung eingelassene Technikschaft enthält die Pumpe und das Rohrsystem.

Die Pumpe und der Anschlusskasten mit der Poolsteuerung werden in separaten Kartons geliefert. Bei der Verkabelung müssen Sie abhängig von der Position des Anschlusspunkts die erforderliche Kabellänge bestimmen.

Anschlusskasten



Treppe

Die Treppe R176 wird im Spritzgussverfahren hergestellt. Sie wird zusammen mit einem Satz an Befestigungsmitteln, Standfüßen, Schrauben und Silikonkartuschen geliefert.



Innenfolie

Besteht aus PVC mit einer Materialstärke von 75/100 µm, wird entsprechend der Form und den Maßen Ihres Pools vorgefertigt in einem Fass verpackt geliefert und muss vor Witterungseinflüssen und Frost geschützt gelagert werden.



Randsteine

Werden auf Paletten mit einem Sack farbgleicher Fugenmasse geliefert.



Weiteres Zubehör

Startaccessoires:
Analyseset, Thermometer, Kescher, Wandbürste, Teleskopstiel, Bodensauger und ein 12 m langer Schlauch.



ZUSÄTZLICH BENÖTIGTE WERKZEUGE UND BAUSTOFFE



Um alles sofort zur Hand zu haben, sollten Sie Ihre Ausrüstung vor Beginn der Arbeiten sorgfältig zusammenstellen.



Sie haben sich für unsere Technik entschieden, da sie dank der Verwendung von Beton und industriell gefertigten Teilen sehr zuverlässig ist. Im Lieferumfang sind alle für den Pool selbst benötigten Komponenten enthalten. Ferner werden weitere Werkzeuge und zusätzlich erforderliche handelsübliche Baustoffe benötigt, welche im Folgenden aufgeführt werden.

Benötigtes Werkzeug

- 4x Schnüreisen
- 20 m Maurerschnur
- Markierungsspray
- Meterstab
- Hammer
- Schaufel
- Schubkarren
- Maurerkelle
- Betonmaschine bzw. Quirl-Apparat zum Anmischen des Beton
- Wasserwaage, Laser bzw. Nivelliergerät
- Gummihammer
- Edding / Markierungsstift
- Cuttermesser / Schere
- Bolzenschneider
- Kombi-Zange / Drillapparat
- 13er Ringschlüssel
- Leiter od. Staffelei
- Ratsche mit 13er Nuss
- 20m Maßband
- Schlagbohrmaschine mit 10er Steinbohrer
- Betonverteiler
- Schutzbrille
- Glättkelle
- Exzenterschleifer mit Körnung von 80 und 120
- Winkelschleifer mit Trennscheibe Stein
- Maurereimer / Mischeimer
- Handbesen
- Schwamm
- Silikonauspresspistole
- Kreuz- und Schlitz-Schraubendreher
- Industriesauger
- Spachtel (Japanspachtel)
- Inbusschlüsselsatz

Weitere Utensilien:

- Akkuschrauber mit Bitsatz
- Handsäge
- 2m Alulatte
- Schwammbrett

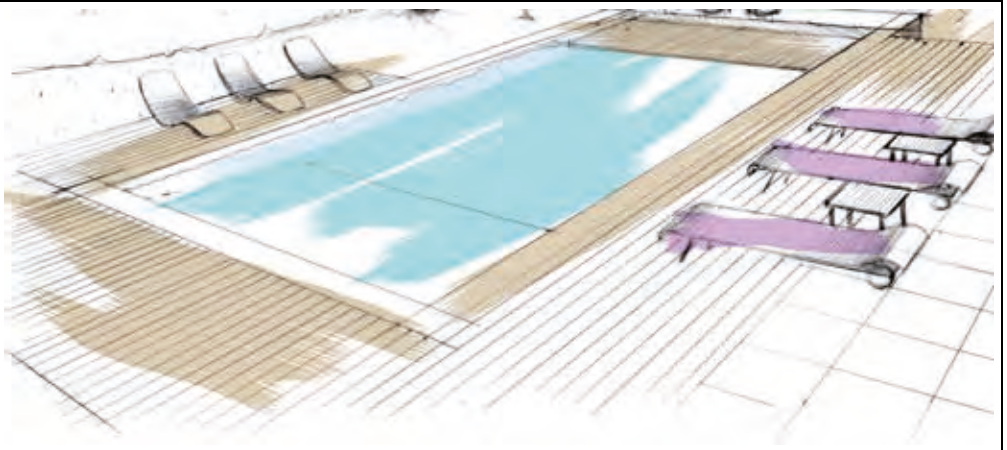
Zusätzliches Baumaterial

(zu besorgen beim örtlichen Baustoffhändler)

- 30 Sack je 30 kg Estrich-Beton für Rabatten
- 25x Randstein/Einfassstein/Rabatte (100cm / 20cm / 8cm)
- Baufolie (ca. 20m³)
- 1 Bund Abstandsleisten (etwa 30 Stück, 200cm / 5cm) Kunststoff
- Drahtsackverschlüsse oder Bindedraht (100 mm, 250 St.)
- 1 Satz Holzkeile (etwa 25 Stück Unterlegkeile, 180mm/ 60mm / 24mm)
- 8x60 Sechskantschrauben 20 St.
- 10er Dübel 20 St.
- Betonmenge (9m³) und Betonformel (C25/30 WU 0-8 Körnung F2)
→ ACHTUNG: Zum Einbringen des Betons wird eine Betonpumpe mit Reduzierung 65mm (Größe nach örtlichen Gegebenheiten) empfohlen. Im Regelfall ist diese über den Betonlieferanten zu beauftragen.
- 12 Beton-/Mauersteine (z.B. 24cm / 24cm / 36 cm)
- 3 Sack je 30 kg Mauermörtel
- 50er Leerrohr für Stromkabel in entsprechender Länge
- Mehrleiterkabel (Desjoyaux-Stromkabel) in entsprechender Länge direkt vom ausgebenden Händler
- 4 Sack je 25 kg Betonspachtel auf Zementbasis für Glattnstrich
- 5 Sack je 25 kg Flex-Fliesenkleber, Außenbereich für Randsteine
- 3 Silikonkartuschen für die Descos (Außenbereich)
- 1 Multiplex-Holzplatte für Montage Liner bei Treppe (84 cm / 148cm genauer Zuschnitt notwendig)
- 1 Rolle Panzerklebeband



Bitte beachten Sie unbedingt unsere Grafik zum Beton im Anhang. Die Konsistenz des Betons variiert im Laufe der Arbeitsschritte.



Notieren Sie alle Telefonnummern und E-Mail-Adressen, die Sie während der Bauarbeiten benötigen könnten.

Händler:.....

E-Mail:.....

Tel.:.....

Maurer:.....

E-Mail:.....

Tel.:.....

Tiefbauunternehmen:.....

E-Mail:.....

Tel.:.....

Betonwerk:.....

E-Mail:.....

Tel.:.....

Geräteverleih:.....

E-Mail:.....

Tel.:.....

Elektriker:.....

E-Mail:.....

Tel.:.....

Für den selbstständigen Zusammenbau des Swimmingpool-Bausatzes sind mindestens zwei Personen erforderlich.

Richtzeit für die Arbeiten ohne Aushub und Befüllung des Pools: 14 Tage.

Planen Sie im Voraus und bitten Sie für Arbeitsschritte, die viel Handarbeit erfordern, Freunde um Hilfe.

1 Planung vor Ort anhand des Grundrisses

Ihr Swimmingpool sollte sich passend in das Gelände vor Ort integrieren. Die meisten Kunden entscheiden sich dafür, den Pool am Haus auszurichten. Es kann jedoch auch eine Hecke, eine Mauer oder ein anderes bestehendes Objekt als Bezugspunkt verwendet werden. Spannen Sie ausgehend von diesem Bezugsobjekt eine Schnur bis zu der Stelle, an der der Pool gebaut werden soll und markieren Sie seine Lage parallel oder senkrecht zu dieser Schnur mit Markierspray.



2 Erste Markierung

Stecken Sie mit Hilfe von 4 Schnurreisen und einer Schnur ein Rechteck in der Größe 6x3m ab. Überprüfen Sie, ob die Diagonalen gleichlang sind.



Markieren Sie mit Hilfe von Markierspray sorgfältig den Umriss des Pools am Boden entlang der Schnur.

3 Zweite Markierung

Ziehen Sie mit Hilfe des Markiersprays eine zweite Markierung im Abstand vom 100 cm außen um die erste Markierung. Im Bereich der Treppe bitte 150 cm.

Erweitern Sie die Markierung an der Stelle, an der die Treppe später liegen soll, um den Umriss der Treppe. Überprüfen Sie, ob die Diagonalen gleichlang sind.



Diese zweite Markierung legt die Grenze für den Aushub fest.

4 Bezugspunkt (Höhe der Randsteine)

Legen Sie außerhalb der Poolmarkierung einen Bezugspunkt fest, der die Höhe des fertigen Pools vorgibt.

Dieser Bezugspunkt (Pflock, Türschwelle) bleibt bis zum Ende der Arbeiten an Ort und Stelle.

Der Aushub der Grube erfolgt entlang der zweiten Markierung und richtet sich nach dem Bezugspunkt bzw. nach der vorgesehenen Poolhöhe.



Entfernen Sie nach Abschluss dieses Schritts alle Schnurreisen (außer das Schnurreisen, welches den Bezugspunkt markiert) und die Schnur, damit die Fläche frei ist und der Aushub beginnen kann.



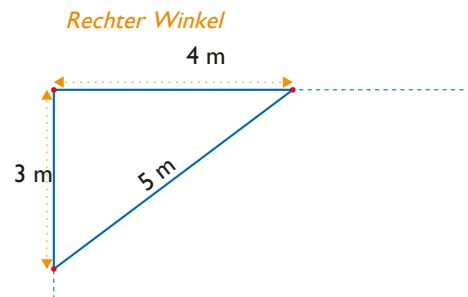
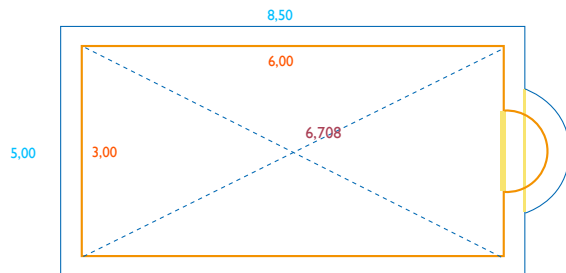


Erkundigen Sie sich nach einem Tiefbauunternehmen, das Ihnen nicht nur mit dem Aushub behilflich ist, sondern auch mit der späteren Hinterfüllung und der eventuellen Entsorgung von überschüssigem Erdreich.

Rechteckiger Pool, 6 x 3 m, mit Treppe R176 an der Schmalseite

Erste Markierung (orange)

Zweite Markierung (blau): tatsächlicher Aushub



Denken Sie daran, Ihrem Tiefbauunternehmen den Aushubplan zur Verfügung zu stellen.

Der Aushub erfolgt senkrecht zur zweiten Markierung auf eine Tiefe von 1,33 m.

Markieren Sie erneut den Grundriss des Pools am Boden der Baugrube.



Generell ist die Aufbewahrung des ausgehobenen Erdreichs für eine Wiederbefüllung des Arbeitsbereichs möglich.

Für die Wiederbefüllung empfehlen wir jedoch ein selbstverdichtendes Material (z. B. Rollkies 8-16 oder 16-32).

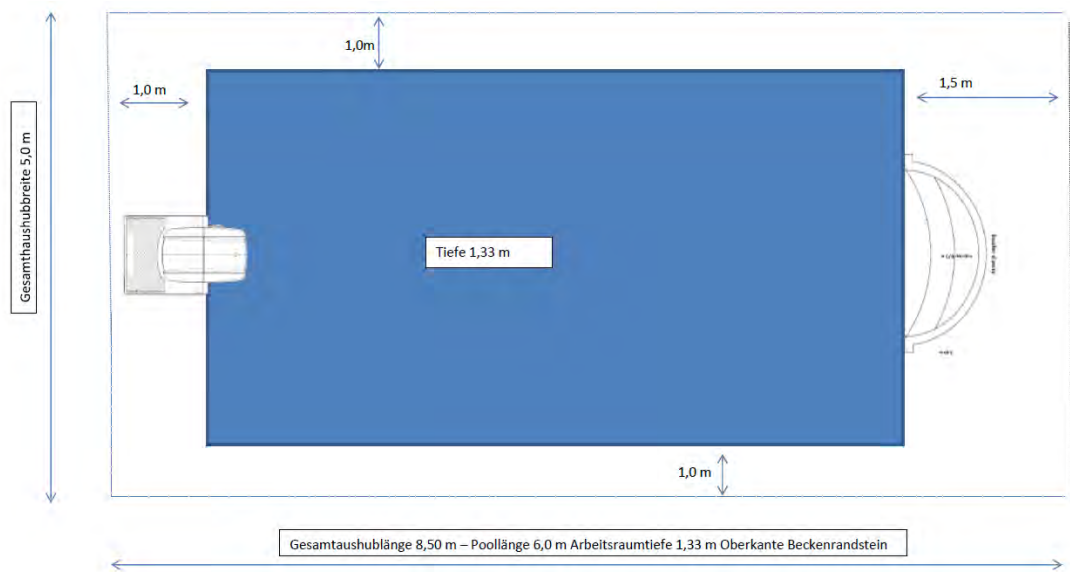
Beachten Sie dabei das durch Auflockerung nach dem Aushub höhere Volumen.



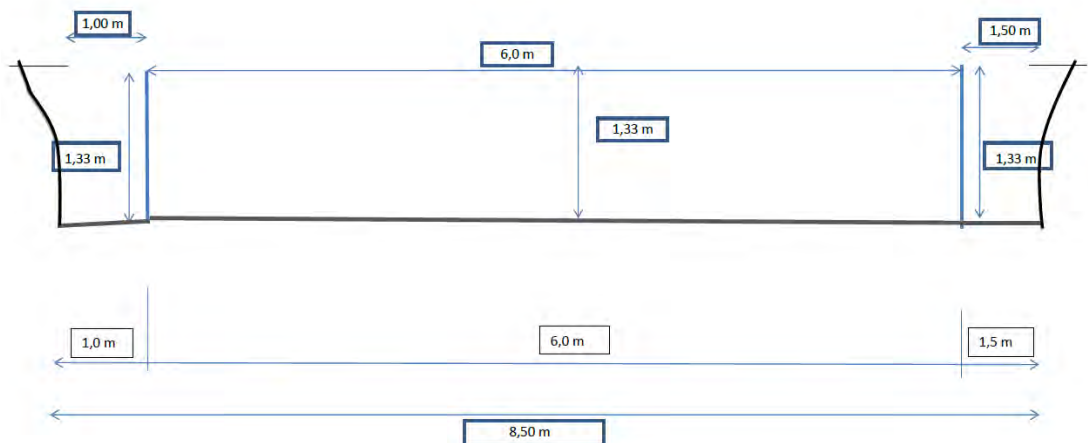
Bitte beachten Sie, einen Graben für das Leerrohr (Elektrokabel) vom Hausanschluss bis zur Filtereinheit mit einer Tiefe von 50 cm vorzubereiten.

Aushubpläne

Draufsicht



Längsschnitt



Querschnitt



SETZEN DER FUNDAMENTSTEINE

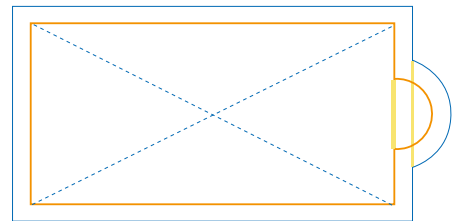
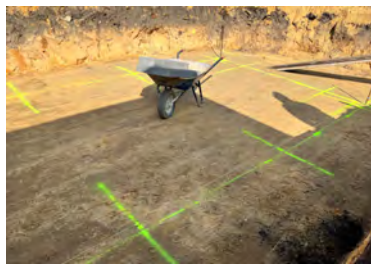
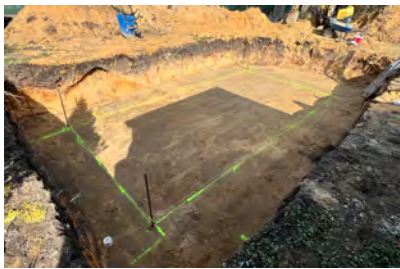


Bei diesem Arbeitsschritt setzen Sie die Fundamentsteine für die Wandelemente. Die Wandelemente liegen direkt auf und werden nicht weiter unterfüttert. Daher müssen Sie die Fundamentsteine nach Plan und genau waagrecht in einer Ebene ausrichten.

5 Erneute Markierung des Grundrisses

Beginnen Sie mit der erneuten Markierung des Grundrisses am Boden der Grube.

Zeichnen Sie die genauen Positionen der Fundamentsteine mit Markierspray auf den Boden. Es wird jeweils ein Fundamentstein unter jedem Desco-Stoß gesetzt (s. Desco-Plan)



6 Vorbereitungen für das Ausrichten der Fundamentsteine

Das Ausrichten der Fundamentsteine kann auf zwei Arten erfolgen: entweder mit einer normalen Wasserwaage – in diesem Fall empfiehlt es sich, einen Pflock im Abstand von weniger als 1,25 m vom Bezugspunkt einzuschlagen – oder mit einem Rotationslaser und einer Messlatte. Für letzteres Verfahren sind zwei Personen erforderlich, um die Fundamentsteine in der gewünschten Höhe in die Waagerechte zu bringen.

7 Setzen der Fundamentsteine

Setzen Sie alle Fundamentsteine auf eine Schicht Estrich-Beton. Auf diese Weise können Sie sie leicht waagrecht ausrichten. Die Fundamentsteine müssen sich exakt in der Waagerechten und in einer Ebene befinden.



8 Markieren der Lage der Poolwand

Zeichnen Sie auf die Fundamentsteine mit Hilfe einer Schnur Markierungen für eine einfachere Ausrichtung der Wandelemente an. Die Schnur sollte die Innenseite des Poolbeckens markieren.



Bitte beachten Sie die Montageanleitung Treppe bezüglich der Fundamentsteine.

BEWEHRUNG DER BODENPLATTE

9 Zuschneiden der Stahlmatten

Die Stahlmatten dienen als Bewehrung für die Bodenplatte. Vor dem Einlegen der Stahlmatte ist die Baugrube mit einer Baufolie auszulegen und die Abstandsleisten einzubringen. Schneiden Sie die Stahlmatten mit einem Bolzenschneider so zu, dass sie rundum etwa 50 cm breiter sind als der Pool.



10 Platzieren der Stahlmatten

Legen Sie die Stahlmatten am Grund der Grube auf die Abstandsleisten aus. Achten Sie darauf, dass sich die einzelnen Matten um mindestens eine Masche überlappen. Achten Sie darauf, dass die Stahlmatten nun rundum etwa 25 cm über die Markierung der Poolwand hinausragen.



11 Freistellen der Fundamentsteine

Schneiden Sie mit einem Bolzenschneider die Stahlmatten im Bereich der Fundamentsteine aus.



12 Verbinden der Stahlmatten

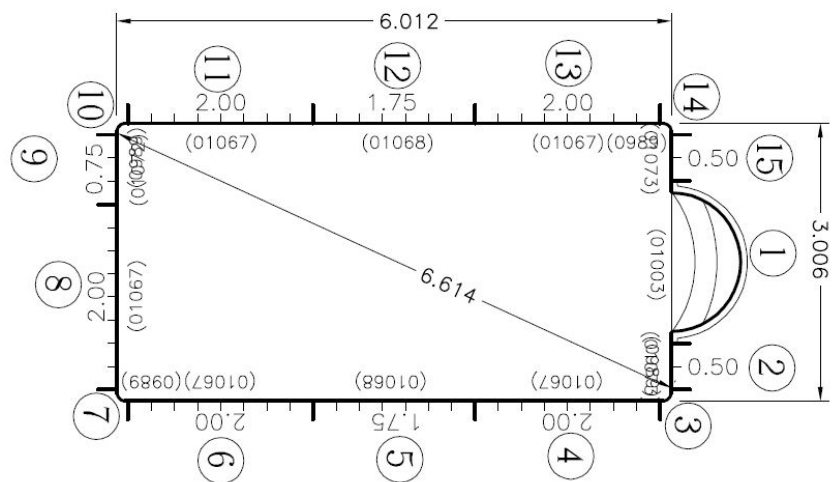
Verbinden Sie die Stahlmatten mit Hilfe von Rödeldraht und einer Kneifzange miteinander.



Bei diesem Arbeitsschritt benötigen Sie einen oder mehrere Helfer, die Sie beim Aufbau der Wandelemente unterstützen

13 Platzieren der Wandelemente auf dem Boden der Grube

Bringen Sie die Wandelemente gemäß dem vorliegenden Desco-Plan in die Grube und ordnen Sie sie mit der glatten Seite in Richtung Grubenmitte rund um den Grubenrand an.



14 Aufbau der Wandelemente

Nachdem die Wandelemente in der Grube platziert wurden, können Sie in einer Ecke mit dem Verbinden der einzelnen Elemente beginnen.

Stellen Sie sie dazu auf die Fundamentsteine und beachten Sie die zuvor angebrachte Markierung der Innenwand. Verschrauben Sie die Wandelemente zunächst von oben nach unten. Beachten Sie, dass die zweite Schraube von oben als auch die zweite Schraube von unten auszulassen ist. Verwenden Sie auf jeder Seite eine Unterlegscheibe.



Achten Sie bei der Montage darauf, dass das Befestigungsprofil für die Innenfolie von Wandelement zu Wandelement gerade ausgerichtet ist.

ANBRINGEN DER STÜTZSTREBEN

15 Anbringen & Befestigen der Stützstreben

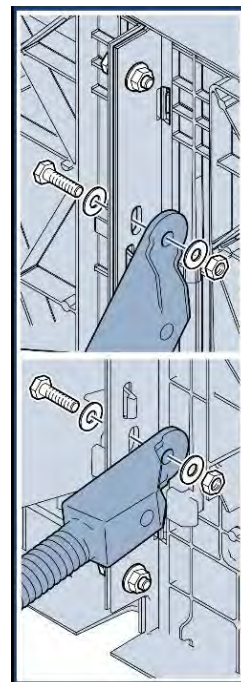
Montieren Sie die Stützstreben (groß und klein) mittels mitgelieferten Schrauben und Beilagscheiben.

Bringen Sie nach Verschrauben zweier Wandelemente die vormontierte Stützstrebe an: 2. Loch von oben und 2. Loch von unten.

Hinweis:
Die Stützstreben werden erst nach Ausrichten des Pools fest montiert.



Die Stützstreben dienen der äußerst wichtigen korrekten Ausrichtung des Pools.



16 Anbringen der Treppe R176

Zum Einbau der Treppe gibt es eine separate Aufbauanleitung. Bitte nutzen Sie diese für diesen Arbeitsschritt.

ANBRINGEN DER TREPPE



Bitte beachten Sie hier die von uns zur Verfügung gestellte Montageanleitung Treppe.

Kontrollieren der Poolmaße

Nun können Sie mit dem Kontrollieren der Maße Ihres Pools beginnen. Für diesen Arbeitsschritt benötigen Sie einen Helfer.

Kontrollieren Sie die Längen, Breiten und Diagonalen des Pools, richten Sie die Wandelemente entsprechend den Maßen in den nebenstehenden Abbildungen aus und prüfen Sie die Ausrichtung mit einer Wasserwaage.

Nun befestigen Sie die Stützstreben an den Punktfundamenten.

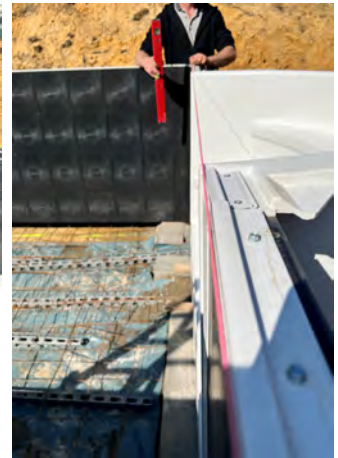
Länge



Diagonale



Breite



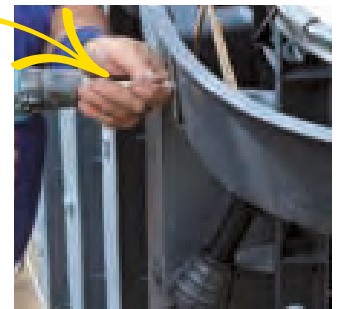
Richten Sie die Wandelemente mit Hilfe einer Wasserwaage senkrecht aus, indem Sie die Länge der Stützstreben variieren.

Als Hilfsmittel dient eine Richtschnur, welche auf der Oberkante des Einhängeprofils angelegt wird.



Abschlussarbeiten

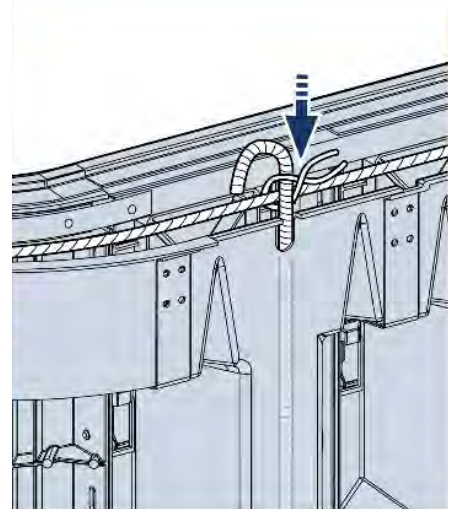
Schrauben Sie die Betonierhilfe am oberen Ringanker fest.



BEWEHRUNG DES POOLBECKENS

17 Oberer Ringanker

Legen Sie den oberen Bewehrungsstabstahl so in die Schalung für den oberen Ringanker, dass sich die einzelnen Stäbe um etwa 50 cm überschneiden und verbinden Sie sie an diesen Stellen mit Rödeldraht.



Achten Sie bitte darauf, dass die Bewehrungsstabstähle nicht auf den Kunststoffteilen aufliegen.

18 Bewehrung der Schalungsschächte

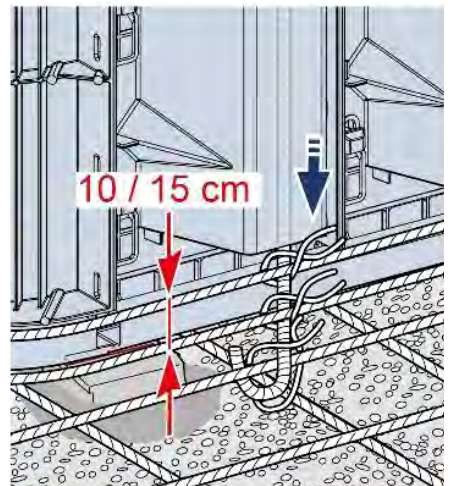
Stecken Sie die Bewehrungsbügel in jeden der Schalungsschächte und verbinden Sie sie mit Hilfe von Rödeldraht mit den Stäben des oberen Ringankers.



Die Bewehrung des unteren Ringankers wird doppelt ausgeführt. Die Stäbe müssen jeweils ca. 10-15 cm übereinander liegen.

19 Unterer Ringanker

Legen Sie den Bewehrungsstabstahl für den unteren Ringanker so aus, dass sich die einzelnen Stäbe um etwa 50 cm überschneiden. Verbinden Sie sie mit Hilfe von Rödeldraht mit dem Bewehrungsdraht, der aus den Schalungsschächten herausragt.





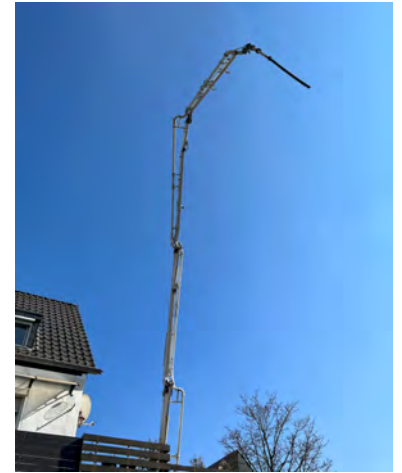
Vergessen Sie vor dem Betonieren nicht das Einhängeprofil für die Innenfolie mittels mitgeliefertem Klebeband zu schützen, sowie die Treppe mit Folie abzudecken.

BETONIEREN DES POOLBECKENS

20 Betonieren des unteren Ringankers außerhalb des Beckens

Betonplastizität: F2

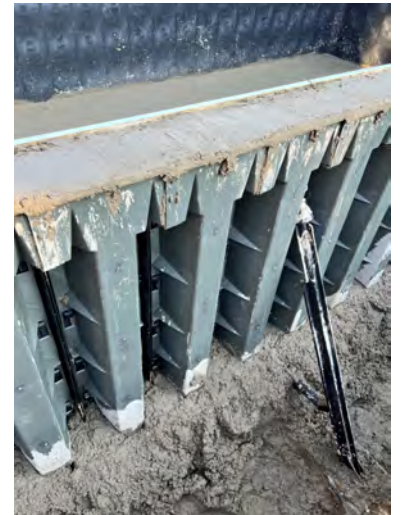
Betonieren Sie zunächst den Außenbereich des Poolbeckens bis zu einer Höhe von etwa 15 cm über dem unteren Ende der Schalungsschächte. Im Treppenbereich ist mindestens bis zur untersten Stufe aufzubetonieren.



21 Verfüllen der Schalungsschächte und des oberen Rings

Betonplastizität: F3

Verfüllen Sie die Schalungsschächte. Stellen Sie durch leichte Schläge gegen die Rückseite sicher, dass diese gleichmäßig von unten bis oben mit Beton ausgefüllt werden.



22 Betonieren der Bodenplatte des Pools

Betonplastizität: F4

Orientieren sie sich hinsichtlich der Dicke der Bodenplatte an der Unterkante der Descoelemente und der Oberkante der Punktfundamente.



MAUERN DER STÜTZPFEILER FÜR DIE FILTERANLAGE

23 Stützmauern für die Filteranlage

Errichten Sie am Standort der Filteranlage ein Podest mit ca. 50 x 50 cm und einer Tiefe von 0,53 m gemessen von der Oberkante des Einhängeprofils, welche auf die Filteranlage ausgerichtet und senkrecht zur Poolwand steht.





Wenn Sie ein Tiefbauunternehmen beauftragen, sollten Sie mit diesem auch die eventuelle Entsorgung von überschüssigem Erdreich abklären.

24 Verlegen von Elektro-Leerrohren



Wie im Schritt „Aushub“ bereits erläutert, müssen vor der Hinterfüllung der Poolwand Leerrohre für den späteren Anschluss der Filteranlage verlegt werden. Die Anschlussarbeiten müssen allerdings von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.

In dem dazu erforderlichen Versorgungsschacht können ebenfalls Schläuche verlegt werden, die zu einem späteren Zeitpunkt für eine Poolheizung genutzt werden können.

Verlegen Sie in dem Versorgungsschacht ein flexibles Schutzrohr mit einem Durchmesser von 50 mm, das mit rotem Markierungsband gekennzeichnet ist (mindestens 30 cm über dem Grund des Versorgungsschachts).



Dieses Rohr muss vom Versorgungspunkt (Anschlusskasten der Filteranlage) bis zum Swimmingpool verlaufen und in gerader Linie zwischen den beiden Stützmauern für die Filteranlage hindurchgeführt werden.



Die Anschlüsse der Rohre für die Poolheizung müssen durch das Leerrohr geschützt sein.

25 Hinterfüllen der Poolwand

Hinterfüllen Sie die Poolwand direkt mit Hilfe einer geeigneten Erdbaumaschine. Vermeiden Sie jedoch große Gesteinsbrocken. Verzichten Sie auf Verdichtungsgeräte.



Bitte denken Sie daran, im Bereich des Filters einen Freiraum von 40cm zu lassen.

ABSCHLUSS DER MAURERARBEITEN

26 Einbau der Filteranlage

Schneiden Sie ein Stück Stahlmatte zurecht und legen Sie es auf die Stützmauern der Filteranlage.



Betonieren Sie eine glatte Fläche, die 51,5 cm hinter den oberen Ringanker reicht und auf der die Filteranlage aufliegen kann.

Zur Erleichterung zum Herausnehmen der Filteranlage bauen Sie sich einen Schacht aus Holz oder Mauersteinen.



Setzen Sie die Filteranlage ein, und achten Sie darauf, dass sie mittig und waagrecht steht.





Um Randsteine zurechtschneiden zu können, benötigen Sie ggf. einen Winkelschleifer.

27 Vorbereitungen für das Verlegen der Randsteine

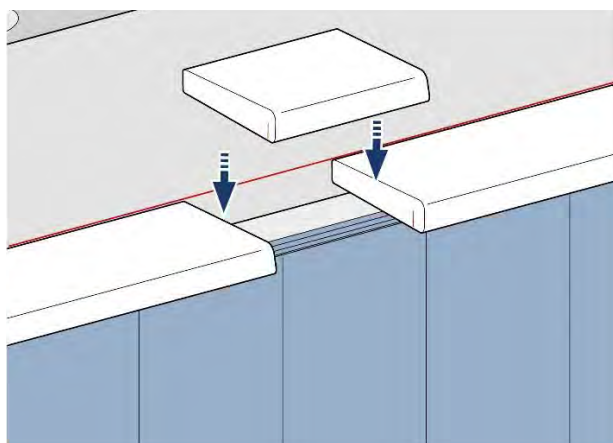
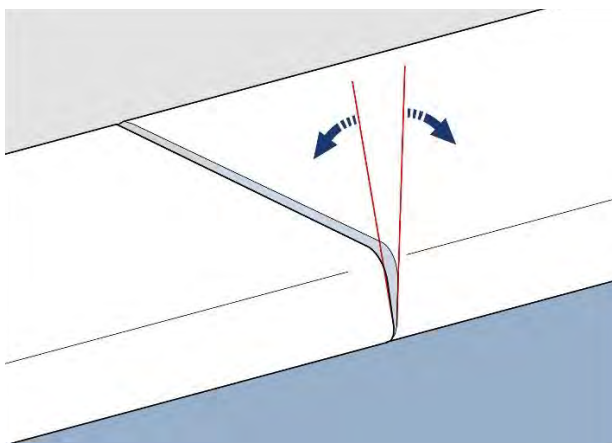
Die Randsteine können mit einem Flexfliesenkleber für den Außenbereich auf trockenem Beton verlegt werden, wenn die Oberfläche des oberen Ringankers exakt waagrecht und glatt abgezogen wurde. Schützen Sie das Befestigungsprofil für die Innenfolie mit Klebeband.

28 Setzen der Randsteine

• Beginn mit den Ecksteinen

Setzen Sie die Randsteine so, wie es Ihnen persönlich am besten gefällt. Kratzen und bürsten Sie die Unterseite jedes Randsteins ab, bevor Sie ihn verlegen. Dies gewährleistet bessere Hafteigenschaften.

Beachten Sie, dass es gerade Randsteine sowie 4 Ecksteine gibt, die nicht vertauscht werden dürfen.



29 Setzen der Randsteine

Die Randsteine müssen 3 cm in den Pool hineinragen (beachten Sie die vorhandene Markierung seitlich der Randsteine), um ein Überlaufen des Wassers bei Wellen zu verhindern. Kontrollieren Sie die ebene Oberfläche mittels einer Wasserwaage.



SETZEN DER RANDSTEINE

Verfugen der Randsteine

Nach dem Verlegen der Randsteine können diese verfugt werden. Mischen Sie dazu die im Lieferumfang enthaltene Fugenmasse an.

Verfugen Sie die Lücke zwischen Randsteinen und Befestigungsprofil für einen perfekten Abschluss mit Fugenmasse aus Weißzement oder mit Silikon.

Glätten Sie die Fugen nach dem Verfüllen mit einem feuchten Schwamm.



AUFBRINGEN VOM GLATTSTRICH

30 Arbeitsschritte

Nun muss eine vollkommen glatte Spachtelschicht auf den Betonboden aufgebracht werden. Die Beschaffenheit der Estrichoberfläche entscheidet über das letztendliche Aussehen Ihres Pools und darüber, wie er sich anfühlt.



Verwenden Sie für den Glattstrich einen Betonspachtel auf Zementbasis.



Soll dieser auf eine bereits ausgehärtete Betonoberfläche aufgebracht werden, muss sie zuvor mit einem Haftgrund vorbehandelt werden.

31 Vorbereitung des Beckens

Die Auskleidungsfolie muss vor dem Auslegen mindestens 24 Stunden lang in einem temperierten Raum gelagert werden. Das Auslegen der Auskleidungsfolie erfolgt ausschließlich bei günstigen Witterungsverhältnissen. Sie muss bei Außentemperaturen zwischen 15 und 25 °C ausgelegt werden. Bei niedrigeren Temperaturen, Regen oder Schnee wird von einer Montage der Poolfolie abgeraten. Reinigen Sie den kompletten Pool im Innenbereich, die Desco-Schalungselemente, das Einhängeprofil für die Auskleidungsfolie sowie die Treppe gründlich. Schleifen Sie die Oberfläche der Betonsohle gegebenenfalls ab und reinigen Sie diese gründlich. Entfernen Sie jegliche Unebenheiten und saugen Sie Überreste ab. Die Fläche, auf der die Auskleidungsfolie ausgelegt wird (Betonsohle und Schalungselemente) darf keinerlei Fehler (Unebenheiten, Dellen usw.) aufweisen, die die Auskleidungsfolie beschädigen könnten. Versiegeln Sie jede Verbindungsstelle der vor Ort montierten Schalungselemente mit Silikon und ziehen Sie das Silikon mittels Japanspachtel und Glättmittel (Spülmittel) ab. Bringen Sie im Bereich der Treppe die zurechtgeschnittene Multiplex-Holzplatte an und sichern Sie diese mit Panzerklebeband. Montieren Sie ebenfalls das mitgelieferte Dichtungsband im Treppenbereich. Bitte beziehen Sie sich hier auf die Bauanleitung der Treppe als auch auf das Tutorial. Hinweis: Nach der Reinigung des Beckens müssen sämtliche Arbeiten im Becken mit sauberen Schuhen oder Hausschuhen ausgeführt werden. Entfernen Sie den Filter GR.I 181.

32 Vorgehensweise bei Einbau einer Poolfolie

Bringen Sie die Innenfolie in das Poolbecken und platzieren Sie sie möglichst mittig, um sie danach so wenig wie möglich verschieben zu müssen. Entfernen Sie vorsichtig die Schutzhülle und rollen Sie die Folie aus.

Notieren Sie sich die Artikelnummer der Folie für Ihre Unterlagen.

Schieben Sie die Einhängeleiste der Folie zuerst in einer Ecke des Pools in das Befestigungsprofil der Poolwand und wiederholen Sie den Vorgang dann in der gegenüberliegenden Ecke. Fühlen Sie immer wieder mit dem Fuß nach, ob die untere Kante der Folie deckungsgleich an der Kante des Poolbodens anliegt. Das Folienmaterial ist elastisch und dehnbar. Wenn die Folie dazu neigt, in ihre Ursprungsposition zurückzukehren, klemmen Sie sie mit Keilen im Befestigungsprofil fest. Sie können auch hölzerne Wäscheklammerhälften als Keile verwenden. Stellen Sie beim Einbau der Innenfolie sicher, dass die Kanten und Schweißnähte bündig zu den Kanten der Wand angeordnet sind und flach anliegen, damit das Folienmaterial richtig positioniert werden kann und keine Falten wirft.



33 Spannen der Poolfolie

Schieben Sie die Luft zwischen Folie und Pool in Richtung Wand.

Saugen Sie am Einbauort der Filteranlage die Luft hinter der Folie mit einem Industriesauger ab, indem Sie die Folie auf einer Breite von etwa 20 cm aushängen und die Öffnung links und rechts mit Keilen sichern.

Die Öffnung um den Saugstutzen muss mit Panzerklebeband vollständig abgedichtet werden.

Schalten Sie den Sauger ein und schieben Sie alle am Boden des Pools vorhandenen Falten mit den Füßen nach außen. Es darf keine Falte zurückbleiben.



34 Füllen des Pools



Vor dem Befüllen mit Wasser darf keine Falte mehr vorhanden sein. Den Pool idealerweise mit einem Standrohr vom Hydranten befüllen.

Bei einem Wasserstand von ca. 10 cm stoppen Sie bitte die Wasserbefüllung und beginnen gemäß der Aufbauanleitung mit dem Einflanschen der Treppe.

Abbildung 1

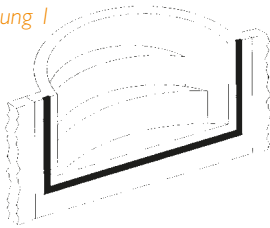


Abbildung 2

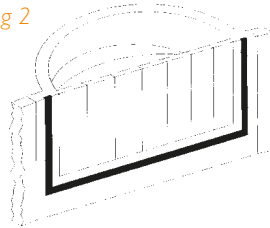


Abbildung 3

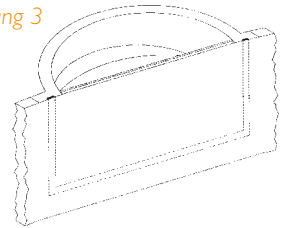


Abbildung 4

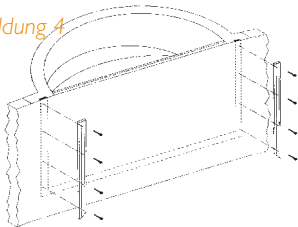


Abbildung 5

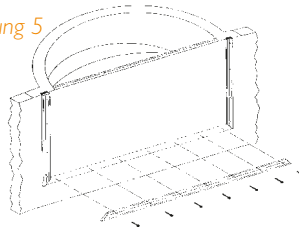


Abbildung 6

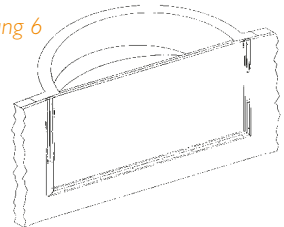


Abbildung 7

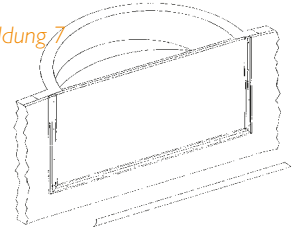


Abbildung 8

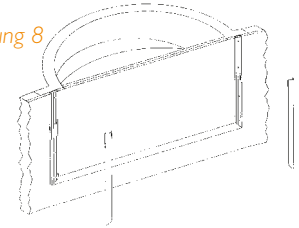
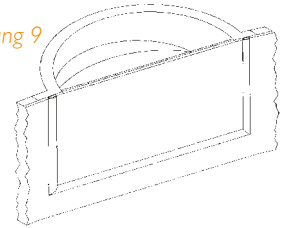


Abbildung 9

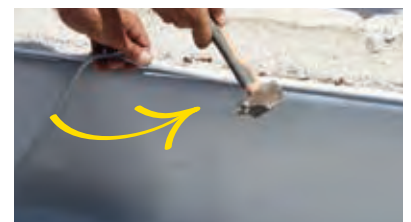


35 Ausschalten und Entfernen des Industriesaugers sowie erneutes Befestigen der Folie



36 Einsetzen der Keilleiste in das Befestigungsprofil

Verlassen Sie nun vorläufig das Poolbecken und setzen Sie die Keilleiste in das Befestigungsprofil ein.



37 Vollständiges Füllen des Pools

Füllen Sie den Pool auf etwa 2/3 der Höhe des Skimmers an der Filteranlage mit Wasser.



Die elektrotechnische Installation der Filteranlage muss zwingend von einem qualifizierten Elektriker gemäß der Montageanleitung durchgeführt werden.

INSTALLATION DER FILTERANLAGE

38 Einbau der Filteranlage

Nach exakter Ausrichtung der Filteranlage ist diese an den vorgesehenen Stellen im oberen Ringanker zu befestigen.



39 Anschluss der Filteranlage

Stellen Sie dem Elektriker die Montageanleitung zur Verfügung, damit er die Installation gemäß der geltenden Sicherheitsbestimmungen durchführen kann. Die Montage der Rohrleitung führen Sie selbst gemäß der Montageanleitung aus.



Wenn der Anschluss der Elektrik erfolgt ist, wird im nächsten Schritt mit Hilfe der mitgelieferten Schellen und Dichtungen das Saugrohr der Pumpe angeschlossen. Beginnen Sie mit der Inbetriebnahme der Pumpe, indem Sie sie von Hand vollständig mit Wasser füllen. Das Druckrohr der Pumpe muss auf dieselbe Art angeschlossen werden.



Schalten Sie den Motor abwechselnd 15 Sekunden ein und 5 Sekunden aus, bis keine Luftblasen mehr aus der Einlaufdüse kommen. Lassen Sie die Pumpe danach eingeschaltet. Stellen Sie sicher, dass alle Rohrverbindungen fest und völlig dicht sind. Überprüfen Sie dies nach 24 Stunden erneut.



Verschließen Sie die Luke des Technischachts mit den dafür vorgesehenen Schrauben.



Ihr Swimmingpool ist nun fertig.



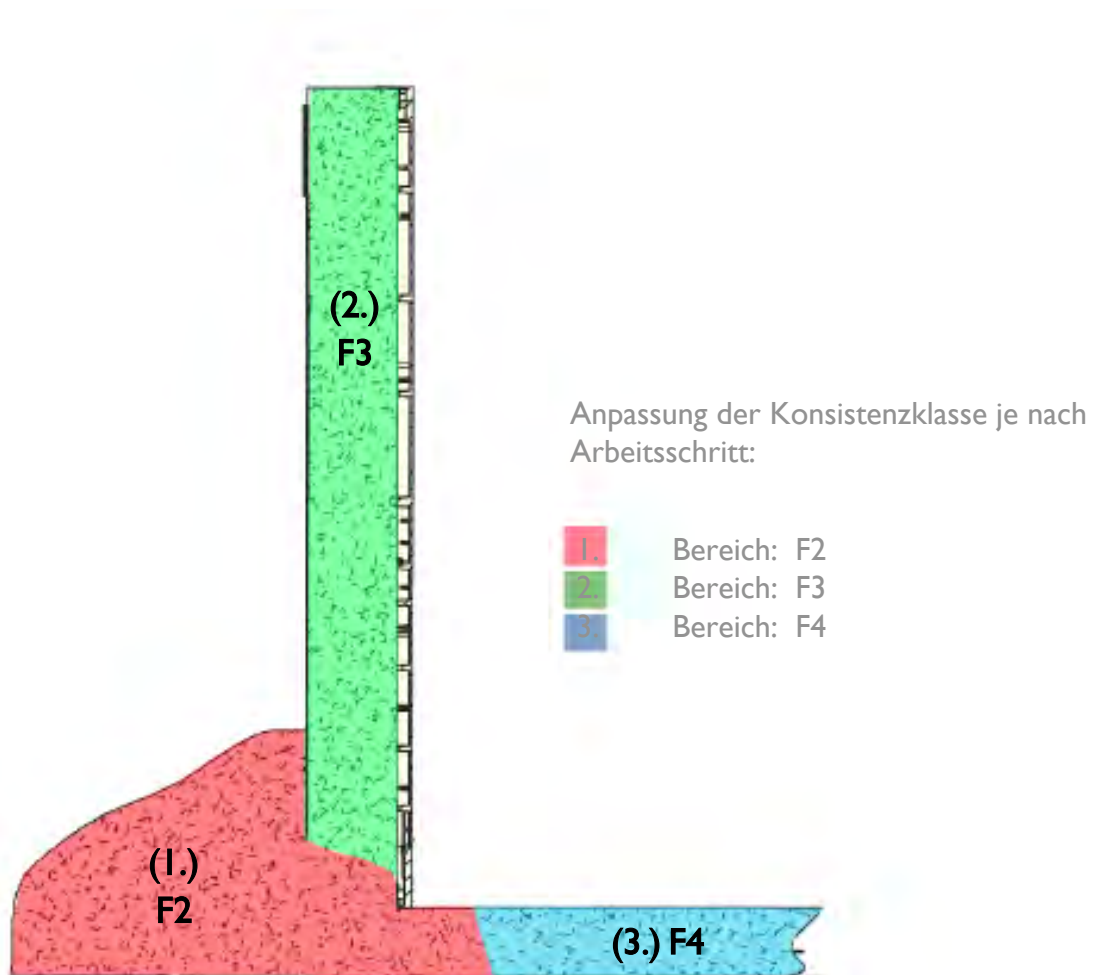


WICHTIG! BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!

Betonkonsistenz der verschiedenen Arbeitsschritte

Beton Desjoyaux Pool
C25/30 WU Beton 0-8er Körnung
F2

→ Mischung F2: F4 mit weniger Wasser





jou

DEIN **Pool** ZUM SELBERBAUEN VON DESJOYAUX.



Desjoyaux Pools GmbH
Wilpertingerstr. 1
85375 Neufahrn bei Freising

Tel. 08165 9247870
Fax. 08165 924 78713

PISCINES DESJOYAUX SA, Kapital 6.940.520 €
351 914 379 HR ST-ETIENNE, USt-IdNr. FR 96 351 914 379. NAF
7010 Z



www.desjoyaux.de